

**Niederschrift über die 11. Sitzung des Bauausschusses gemeinsam mit dem Zentralausschuss ( 9. Sitzung ) der Gemeinde Tangstedt am Mittwoch, dem 13.05.2009, im Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses**

---

Beginn: 19.32 Uhr  
Ende Zentralausschuss: 20.10 Uhr  
Ende Bauausschuss: 22.35 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:  
**Bauausschuss**  
4 Gemeindevertreter  
3 bürgerliche Mitglieder  
**Zentralausschuss**  
6 Gemeindevertreter  
Bürgermeister

**Anwesend waren:**

a) stimmberechtigt:  
**Bauausschuss**

GV Wolf Staack als Vorsitzender  
GV Frank Ahlers  
GV Immo Fork  
GV Jörg-Hendrik Lorenz  
bM Jens Kleinschmidt  
bM Bernd Krüger  
bM Berndt Paech

**Zentralausschuss**

GV Birgit Kattein als Vorsitzende  
GV Birgit Ermlich-Heinen  
GV Immo Fork  
GV Raymund Haesler  
GV Marina Suck  
Bg m. Dr. Hans-Detlef Taube  
GV Roswitha Wegner

Außerdem anwesend:

Frau Lütjhe und Herr Shadanpour,  
Hamburger Stadtentwässerung, zu TOP 6  
Herr Bertz,  
Ing.-Büro Peter Bertz, zu TOP 6

b) nicht stimmberechtigt:

GV Herbert Kattein  
GV Günter Borchering  
bM Petra John  
GV Roswitha Wegner  
GV Peter Larsson  
GV Ingrid Sichau

Protokollführer: VA Torsten Ralf

Die Mitglieder der Ausschüsse waren durch Einladung vom 04. Mai 2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist öffentlich. Die Vorsitzenden eröffnen die Sitzung, begrüßen die Gäste und stellen die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest. Die Tagesordnung wird von beiden Ausschüssen einstimmig genehmigt: Lediglich im Bauausschuss wird folgende Änderung einstimmig beschlossen:  
**Zusätzlicher Tagesordnungspunkt – TOP 8 Einwohnerfragestunde Teil II**  
Die Moderation übernimmt der Bauausschussvorsitzende.

**Tagesordnung**

I. Öffentlicher Teil

1. Beratung über den Vorentwurf zur Erweiterung des Kindergartens Tangstedt

**Danach wird die Sitzung für den Bauausschuss mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:**

2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Entscheidung über Einwände zu den Niederschriften der letzten Sitzungen und Billigung der Niederschriften vom 25.03. und 23.04.2009
4. Fragen der Mandatsträger
5. Einwohnerfragestunde
6. Erneuerung „Mühlenkoppel“
  - a) Bericht der HSE bezüglich der Untersuchung der Schmutzwasserhausanschlüsse
  - b) Beratung und Beschlussfassung über Bauprogramm
7. Sachstandsbericht über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Gemeindegebiet

**I. Öffentlicher Teil**

**Zu TOP 1 - Beratung über den Vorentwurf zur Erweiterung des Kindergartens Tangstedt**

Zu Beginn wird die bisherige Beschlusslage und die damit verbundenen Baukosten in Höhe von ca. 3,0 Mio. Euro von Herrn Staack erläutert.

Aufgrund der zu hohen Kosten hat man in verschiedenen Gesprächen zwischen den Fraktionen nach neuen kostengünstigeren Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Anschließend wird der von allen Fraktionen gemeinsam erarbeitete Antrag zur Diskussion gestellt:

**Beratung über den Entwurf zur Erweiterung des Kindergartens Tangstedt**

1. Der jetzige Kindergarten in der Schulstraße bleibt als Kindergarten so erhalten.
2. An diesem Kindergarten wird ein neues Gebäude für zwei Krippengruppen angeschlossen. Die Grundlage ist der Vorentwurf des Architekten Grube von Februar 2008. Geplant als Obergrenze sind 250 m<sup>2</sup> Fläche und 400.000,00 Euro brutto Baukosten. Die vorhandenen Schulsportanlagen sind zu erhalten.
3. Der Architekt Herr Grube wird gebeten, für das unter Punkt 2 genannte Gebäude einen Vorentwurf mit Kostenschätzung zu erstellen.
4. Für die zu betreuenden Schulkinder wird ein zweigeschossiges Gebäude westlich der Sporthalle errichtet. Die Gesamtfläche ist auf 500 m<sup>2</sup> und die Baukosten sind brutto auf 800.000,00 Euro begrenzt.
5. Der Architekt Herr Wördemann wird gebeten, einen Vorentwurf mit Kostenschätzung für dieses Gebäude zu erstellen.
6. Nach den Genehmigungen der Vorentwürfe sind die Architektenverträge abzuschließen.

GV Haesler ergänzt bezüglich des zweigeschossigen Gebäudes, dass hier fünf Gruppenräume (davon zwei Gruppenräume verbunden mit mobiler Trennwand als Bewegungsraum) mit entsprechenden Nebenräumen gebaut werden sollen.

Nach erfolgter Diskussion werden nachfolgende Anträge zur Abstimmung gestellt:

1. GV Ermlich-Heinen beantragt, dass der o. a. Antrag unter Punkt 2 mit den Worten „südöstlich und für 2 Krippengruppen (-räume)“ zu ergänzen ist.

**Beschluss Bauausschuss:- 5 Stimmen dafür - 2 Enthaltungen - keine Gegenstimme**

**Beschluss Zentralausschuss:- 5 Stimmen dafür - 2 Enthaltungen - keine Gegenstimme**

2. GV Ermlich Heinen beantragt weiterhin, bei Punkt 2 den Satz „Die vorhandenen Schulsportanlagen sind zu erhalten“ zu streichen und nur unter Punkt 7 explizit auszuweisen. Außerdem ist bei Punkt 4 das Wort „begrenzt“ durch „zu begrenzen“ auszutauschen.

**Beschluss Bauausschuss: - 6 Stimmen dafür - 1 Enthaltung - keine Gegenstimme**

**Beschluss Zentralausschuss: - 7 Stimmen dafür - keine Enthaltung - keine Gegenstimme**

Anschließend lassen die Ausschussvorsitzenden über den gesamten Antrag mit den o. a. Änderungen in ihren Ausschüssen abstimmen.

**Beschluss Bauausschuss: - 6 Stimmen dafür – 1 Enthaltung – keine Gegenstimme**

**Beschluss Zentralausschuss: - 7 Stimmen dafür – keine Enthaltung – keine Gegenstimme**

Auf die Änderung und Ergänzung der bisher gefassten Beschlüsse bezüglich Kindergartenerweiterung/Neubau wird hingewiesen.

Die gemeinsame Sitzung endet um 20.10 Uhr.

---

Birgit Kattein  
Zentralausschussvorsitzende

## **Zu TOP 2 - Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende macht folgende Mitteilungen:

- Da der Betriebshofleiter längere Zeit krank ist, kann voraussichtlich erst in der nächsten bzw. übernächsten Sitzung über den Straßenzustand in der Gemeinde berichtet werden.
- Die Kanalsanierung im Fasanenring gestaltet sich schwieriger als erwartet. Daher werden die Restarbeiten erst bis zu Beginn der Sommerferien 2009 fertig gestellt.
- Die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich Eiskellerberg sind noch nicht terminiert.
- Das Amt erstellt momentan Bandschutzkonzepte für die einzelnen Ortswehren. Für zwei Gemeinden sind die Konzepte bereits erstellt worden. Mit der Gemeinde Tangstedt wird als nächstes begonnen. Ohne Brandschutzkonzept können keine Zuschüsse beantragt werden. Es wird auf die Parkplatzsituation beim Feuerwehrgerätehaus Tangstedt hingewiesen. Momentan kreuzen die Einsatzfahrzeuge die Wege der ankommenden Privatfahrzeuge, was laut Feuerwehrunfallkasse nicht erlaubt ist. Da aber ein neuer Parkplatz und Eingangsbereich neben dem Feuerwehrgerätehaus geschaffen wird, ist hier in absehbarer Zeit Abhilfe möglich. Bei der Ortswehr in Wulksfelde ist diese Gefahrensituation auch vorhanden, wobei eine Veränderung sehr schwierig ist. Bei der Ortswehr Wilstedt ist diese Gefahrensituation nicht gegeben.
- Die nächste Bauausschusssitzung soll voraussichtlich am 03. Juni 2009 stattfinden, wo dann nach Möglichkeit die ersten Architektenentwürfe zur Kindergartenerweiterung „Schulhaus“ vorgestellt werden sollen.
- Auf die fehlenden Einladungen / Protokolle auf der Internetseite wird hingewiesen (Der Bürgermeister sichert schnelle Abhilfe zu).

//

//

## **Zu TOP 3 - Entscheidung über Einwände zu den Niederschriften der letzten Sitzungen und Billigung der Niederschriften vom 25.03. und 23.04.2009**

Das Protokoll vom 25.03.2009 wird einstimmig genehmigt. Die Niederschrift vom 23.04.2009 liegt noch nicht vor.

//

//

## **Zu TOP 4 - Fragen der Mandatsträger**

Nachfolgend aufgeführte Fragen und Hinweise werden seitens der Mandatsträger vorgebracht:

- GV Haesler weist auf das noch zu entfernende „30“ Schild im Einmündungsbereich Dorfstraße/Försterweg hin.
- GV Lorenz fragt, ob bereits eine Prüfung zur Wiederherstellung des fußläufigen Verbindungsweges Hans-Stender-Weg / Harksheider Weg stattgefunden hat. Der Bürgermeister erklärt, dass bereits erste Gespräche stattgefunden haben.
- Seitens der BGT-Fraktion wird auf die fehlenden Schilder im Wassermühlenweg und Fahrenhorster Weg hingewiesen (Anlage 1). Beide Wege sind gemäß vorliegenden Beschlusses für den Durchgangsverkehr zu sperren.
- bM Kleinschmidt bemängelt die Beschädigung der Rathhausfassade aufgrund von Schildern, die durch Neumieter angebracht worden sind.
- GV Borcharding weist auf die noch fehlenden Leitpfosten sowie den nicht fachgerecht hergestellten Bankettbereich in der Dorfstraße zwischen Puckaffer Weg und Forstweg hin.

//

//

## **Zu TOP 5 – Einwohnerfragestunde**

Folgende Anregungen und Bemerkungen werden seitens der anwesenden Zuhörerschaft gemacht:

- Frau Burmeister fragt, ob im „Eiskellerberg“ auch der Regenwasserkanal erneuert wird. (Die Erneuerung erfolgt im Rahmen der Kanalsanierung)

- Herr Jank fragt, ob die Brutto-Baukosten für die Kindergartenerweiterung und Neubau Schulhaus ohne Ingenieurhonorar und Erschließung sind.

Der Vorsitzende bestätigt diese Aussage.

Des weiteren fragt Herr Jank, ob die Pläne für einen eventuellen Ausbau der Schulstraße „vom Tisch“ sind.

Auch diese Aussage wird vom Vorsitzenden bestätigt.

- Herr Koops bemängelt, dass der Vorschlag zur Kindergartenerweiterung (Bau einer Halle mit entsprechenden Trennwänden, die nach Kindergartennutzung später auch anderweitig genutzt werden kann) von GV Larrson nicht im Ausschuss behandelt wurde. Seitens des Ausschussvorsitzenden wird auf den „Zeitdruck“, den man momentan habe, hingewiesen und man somit keine weiteren Pläne mehr prüfen wird.

## **Zu TOP 6 – Erneuerung „Mühlenkoppel“**

**a) Bericht der HSE bezüglich der Untersuchung der Schmutzwasserhausanschlüsse**

**b) Beratung und Beschlussfassung über Bauprogramm**

### **a) Bericht der HSE bezüglich der Untersuchung der Schmutzwasserhausanschlüsse**

Die HSE berichtet über die Untersuchung der Schmutzwasserhausanschlüsse in der Mühlenkoppel. Hierbei wurde festgestellt, dass nur ein Hausanschluss defekt ist. Dieser kann laut Aussage von Herrn Shadanpour mittels partieller Reparatur instandgesetzt werden. Er beziffert die Restlebensdauer des Schmutzwasserkanals auf ca. 20 – 30 Jahre. Der Kanal ist mindestens alle 10 Jahre zu untersuchen. Sollten sich hierbei Schäden herausstellen, so ist laut Aussage der HSE immer noch eine Reparatur mit Inlinern möglich, so dass die Fahrbahnoberfläche nicht wieder aufgenommen werden muss.

### **b) Beratung und Beschlussfassung über Bauprogramm**

GV Lorenz stellt den Antrag, die Fahrbahnoberfläche mit „glattem“ Rechteckpflaster auszuführen, damit bei späteren Aufgrabungen die Oberfläche wieder „vernünftig“ hergestellt werden kann.

**Beschluss: - 7 Stimmen dafür - keine Enthaltung - keine Gegenstimme**

Danach erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von ca. 10 Minuten, in der die anwesenden Anwohner ihre Anregungen und Bedenken dem Ausschuss vortragen.

Abschließend lässt der Vorsitzende erneut über das Bauprogramm Mühlenkoppel mit der oben angeführten Änderung abstimmen.

**Beschluss: - 7 Stimmen dafür - keine Enthaltung - keine Gegenstimme**

Hinweis: Eine Überprüfung der Beleuchtungsmasten sollte nach Möglichkeit bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung erfolgen. Gleiches gilt für Einholung von Informationen bezüglich Breitbandverkabelung (Verlegung von Leerrohren).

Anschließend wird eine Pause von ca. 10 Minuten durchgeführt.

//

//

## **Zu TOP 7 – Sachstandsbericht über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Gemeindegebiet**

Hier wurde über den Vermerk des Bürgermeisters (Anlage 2) diskutiert und folgende Anregungen bzw. Änderungsvorschläge zur Verkehrssituation in der Gemeinde Tangstedt gemacht:

### Wakendorfer Straße

Das „30“ Schild sollte nach Möglichkeit weiter Richtung Ortsausgang (vor die Kurve, im Bereich der Hausnummer 128) versetzt werden.

Die Möglichkeit der Aufstellung einer Bake im verengten Kurvenbereich ist zu prüfen.

Eine Fahrbahnverschwenkung am Ortseingang (aus Richtung Wakendorf II kommend) müsste beantragt werden. Die Kosten für diese Maßnahme sind von der Gemeinde zu tragen.

### B 432 zwischen Puckaffer Weg und Hauptstraße

Das Überholverbotsschild sollte so versetzt werden, dass ein Überholen im Bereich des Grundstücks Segeberger Chaussee 14 nicht mehr möglich ist.

### Hauptstraße

Im Bereich des „Bäckers“ ist das „30“-Schild teilweise durch das Halteverbotsschild verdeckt. Hier sollte umgehend Abhilfe geschaffen werden.

### Hauptstraße/Kreuzung B 432

Die Ampelphasen sollten verlängert werden, so dass die Linksabbieger besser in Richtung Kayhude abbiegen können und es nicht zu langen Rückstaus kommt.

### Dorfstraße

Es wird eine Rechts-vor-Links-Regelung im Bereich Puckaffer Weg angeregt, sowie der Einsatz von „mobilen“ Einengungen im Bereich von Hausnummer 130 bis Hausnummer 170

### Gut Wulksfelde

Der Bau einer Bedarfsampel wird seitens des Kreises „wohlwollend“ geprüft.

Die gesamte Strecke von der Einmündung Wulksfelder Weg bis zur Stadtgrenze von Hamburg sollte auf 50 km/h reduziert werden.

### Wulksfelder Dorfstraße

Die Wulksfelder Dorfstraße sollte als Anliegerstraße deklariert werden.

### Wiemerskamper Weg

Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Rahmen der Schulwegsicherung ist nicht möglich.

Abschließend bittet der Vorsitzende, dass sämtliche Fraktionen ihre Anregungen zur „Durchforstung des Schilderwaldes“ sammeln und schriftlich beim Bürgermeister einreichen.

In der Sache wird kein Beschluss gefasst.

## **Zu TOP 8 – Einwohnerfragestunde Teil II**

Hier wird seitens der noch anwesenden Zuhörer lediglich eine Anmerkung bezüglich des Eckgrundstückes Wassermühlenweg / Hauptstraße gemacht. Der Eigentümer sollte aufgefordert werden, seine im Bereich Hauptstraße befindliche Hecke zurückzuschneiden. Vom Wassermühlenweg kommend ist die Hauptstraße aufgrund der immer breiter werdenden Hecke schwer einsehbar.

Die Bauausschusssitzung wird um 22.35 Uhr beendet.

(Wolf Staack)  
Vorsitzender

(Torsten Ralf)  
Protokollführer